

Fraktionsmitglieder:

Franz Federmann
Herbert Forster
Sibylle Schrott
Sebastian Kriesel, BA-Vorsitzender
Johann Sauerer, Stadtrat
Jürgen Schrader, Fraktionssprecher
Christina Stelzer
Christian Stockmann
Jürgen Umseher, 2. stellv. BA-Vorsitzender
Simon Völker

Antrag zur Sitzung am 20.09.2017

**„Bad Freiham“?
Thermalwasser in Freiham nutzen**

Die Geothermieranlage in Freiham fördert Wasser aus über 2.500 Metern Tiefe. Dieses bis zu 90°C heiße Wasser wird seit Herbst 2016 in das Münchner Fernwärmenetz eingespeist und deckt die Grundlast des Wärmebedarfs in Freiham und des Münchner Westens.

Das danach bis auf etwa 60 Grad abgekühlte Wasser wird durch Wärmetauscher in das Niedrigtemperaturnetz in Freiham-Nord eingespeist.

Nach dieser doppelten Nutzung wird das abgekühlte Wasser an einer entfernten Stelle wieder zurückgeführt und verpresst.

Wir schlagen eine weitere dritte Nutzung vor:

Das geförderte Wasser erfüllt die Voraussetzung als Thermalwasser. Daher könnte es auch, wie zum Beispiel in Erding, für Bäder genutzt werden.

Freiham könnte zu einem Ort für ein Thermalbad (auch kurz Therme genannt) werden.

Thermalwasser wirkt entspannend auf die Muskulatur, anregend für den Kreislauf und lindert mit seinen mineralischen Bestandteilen chronische Erkrankungen der Gelenke, aber auch Rheuma oder Allergien.

Wir beantragen:

1. Es ist die Verwendung des geförderten Thermalwassers in einem Bad zu prüfen.
2. Dabei soll auch das geplante Schwimmbad im Sportcampus mit einbezogen werden. Über eine Auszeichnung als „Bad Freiham“ ist in weiteren Schritten nachzudenken.
3. Es soll geprüft werden, ob der Bau eines öffentlichen Schwimmbades möglich ist.

Für die CSU Fraktion
Sebastian Kriesel
Jürgen Schrader